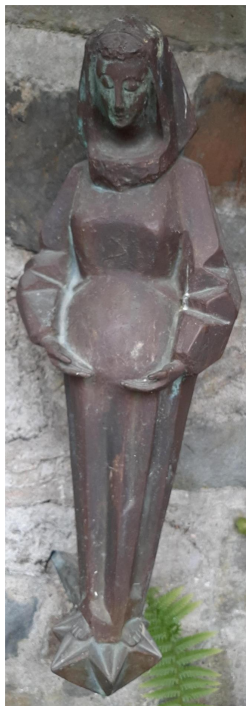




Liebe Freundinnen und Freunde von Haus Gries!

Wir haben eine neue Marienstatue geschenkt bekommen aus einer aufgelösten Kommunität der Jesuiten. Nun haben wir vier Marienorte in Gries:

- ✧ Die Grotte mit der schwangeren Maria auf dem Zufahrtsweg
- ✧ Eine naturfarbene Holzfigur (Madonna mit Kind) im ersten Stock
- ✧ Das Bild Maria Königin mit Kind, das Franz viel bedeutete, in der Kapelle
- ✧ Die hinzu gekommene bunt verzierte Madonna mit Kind im zweiten Stock.



An jedem Ort brennt ein ewiges Licht (in der Kapelle beim Tabernakel). Maria als Mensch, der zu Jesus führt, in größtmöglicher Nähe zu und Vertrautheit mit Ihm - sie ist uns vom kontemplativen Weg her gut bekannt. In allen längeren Kursen meditieren wir auch ein bis zwei Tage mit dem Namen „Maria“.

Am 16. November 1927 wurde Franz Jalics geboren. Gern führe ich die Tradition weiter, auch in diesem Jahr online eine gemeinsame Meditationszeit mit Freunden und Freundinnen aus aller Welt zu halten. Wir vereinen uns im stillen, einfachen Gebet im Andenken an Franz. **Am Samstag, den 16.11.2024 lade ich alle ein zu einer stillen Kontemplationszeit von 18.30 - 20.00 Uhr auf Zoom.**

Beitreten kann man mit dem Link: <https://us02web.zoom.us/j/89190552531>
(Meeting-ID 89190552531) (ohne technische Beratung, ohne Texte oder Erklärungen)

Der kontemplative Weg von Franz Jalics wurde durch die zahlreichen Übersetzungen seines Buches international bekannt. Daran knüpfen wir an. Im Jahr 2025 werden wir einen ersten Kurs in spanischer Sprache haben. Mein Mitbruder Javier Melloni SJ, Direktor des Exerzitienhauses der Jesuiten in Manresa (Katalonien, Spanien), hat großes Interesse, dass diejenigen, die in Spanien dem Buch von Franz Jalics folgen, dessen Ursprungsort kennenlernen. Javier selbst ist schon lange mit der Kontemplation unterwegs. So habe ich ihn eingeladen, Ende August 2025 einen Kurs in Gries zu leiten. **Kurs 1028 wird also in spanischer Sprache gehalten - bei Interesse kann man sich anmelden.** Javier selbst wird schon mit ca. 15 Teilnehmenden anreisen, es ist also noch Platz für weitere Spanischfans! In Manresa, quasi der Geburtsstätte des Jesuitenordens, verbrachte Ignatius ein Jahr persönlicher Krisen, Anfechtungen, Bekehrung. In dieser Zeit entstanden die Exerzitien in ihrer Grundstruktur. Ignatius lebte auf der Straße und in Höhlen. Deshalb heißt das Exerzitienhaus, das die Jesuiten an diesem für uns wichtigen Ort gegründet haben: Cova Sant Ignasi, Höhle des Heiligen Ignatius. Ich freue mich sehr über diese Verbindung!

Der Herbst hat in Deutschland Einzug gehalten, so auch im Frankenland. Kühl und regnerisch, unwirtlich und gelegentlich doch mit einem Sonnenstrahl - so zeigt sich Gries gerade. Da passt es gut, in der kursfreien Zeit eine kleine Baustelle zu haben, die eine Treppe, eine Mauer und einen Weg auf Vordermann bringt.

Am 03. Oktober hatten wir eine **Hydrantenübung der Freiwilligen Feuerwehr Trebesberg** von der Siedlung auf der anderen Seite des Hügels. Das ist eine Damenmannschaft (interessantes Wort!) aus der unmittelbaren Nachbarschaft. Nach ihrer Übung bei uns im Haus und auf dem Gelände gab es ein Nachbarschaftstreffen mit Grillabend bei uns.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst!

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Lutz Müller SJ'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Lutz Müller SJ